

ZPTh – Zeitschrift für Politische Theorie



Bibliographische Angaben:

ISSN: 1869-3016 | ISSN Online: 2196-2103

Jahrgang: 8. Jahrgang 2017

Erscheinungsweise: 2 x jährlich | Juni - Dez.

Umfang: ca. 160 Seiten | Sprache: Deutsch

Open Access: 1 Artikel pro Ausgabe

Fachbereich:

Politikwissenschaft

Herausgeber:

Prof. Dr. André Brodocz (Universität Erfurt), Prof. Dr. Marcus Llanque (Universität Augsburg), Prof. Dr. Gary S. Schaal (Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg)

Website:

<http://zpth.budrich-journals.de>

Seit 2010 bietet die *ZPTh – Zeitschrift für Politische Theorie* der wissenschaftlichen Community der Politischen Theorie sowie ihrer verwandten Fächer sowohl klassische Abhandlungen als auch innovative Serviceangebote

Im Abhandlungsteil werden pro Heft vier bis fünf wissenschaftliche Artikel von jeweils 15-25 Seiten zu einem oder mehreren aktuellen Themenfeldern und Kontroversen aus der Politischen Theorie veröffentlicht. Ein doppeltes, anonymisiertes Review-Verfahren gewährleistet dabei die Qualität der Texte. Der Serviceteil dient als Forum der Selbstverständigung der Politischen Theorie im deutschsprachigen Raum. Durch Review-Essays, Interviews/Streitgespräche, Konferenz- und Länderberichte und die Auseinandersetzung über politikwissensch. Leitbegriffe eröffnet die *ZPTh* die Politische Theorie für Politikwissenschaftler, Soziologen, Historiker und alle weiteren interessierten LeserInnen aus den Sozial- und Geisteswissenschaften. Die Politische Theorie dient neben der politikwissensch. Theoriegenese auch zur Reflexion über die Entstehung, Leistungsfähigkeit und die Grenzen von Theorie im Kontext der Politikwissenschaft selbst sowie zur Bezugnahme auf politikwissensch. relevante theoretische Arbeiten in den sozial- und kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen.

Vor dem Hintergrund dieser drei Aufgaben finden in der *ZPTh* Auseinandersetzungen mit und Analysen von gegenwärtigen wie historischen politikwissenschaftlichen Theoriedebatten genauso ihren Platz wie die Vernetzung politikwissenschaftlicher Theoriebildung mit der in anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen. Beides zusammen macht die spezifische Angebotsstruktur der *ZPTh* aus: Sie dient als Agora der Teildisziplin, aber auch als Brücke über die Grenzen der Politischen Theorie hinaus.

Redaktion:

Zeitschrift für Politische Theorie | Dr. Stefanie Hammer | c/o Universität Erfurt | Staatswissenschaftliche Fakultät
Postfach 900 221 | 99105 Erfurt | Tel.: +49 (0)361-7374932 | redaktion@zpth.de | www.zpth.de

